

Kleine Anfrage

des Abg. Dennis Birnstock FDP/DVP

Erhalt von Schwimmbädern im Landkreis Esslingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über haushalterische Strukturprobleme von Gemeinden im Landkreis Esslingen, die zu Kürzungen bei freiwilligen Aufgaben der Kommunen führen können oder führen müssen (bitte um eine Auflistung der Gemeinden mit signifikanten Haushaltsproblemen)?
2. Welche Schlüsse zieht sie aus der Studie „Kommunale Sportstätten: große Bedeutung und hoher Investitionsbedarf“ (Nr. 482, 13. Januar 2025) der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Blick auf den Landkreis Esslingen?
3. Welche Erkenntnisse hat sie über die mögliche Schließung von Schwimm- und Hallenbädern im Landkreis Esslingen (bitte um Nennung der betroffenen Bäder)?
4. In welchem Umfang wurden in den vergangenen fünf Jahren Gemeinden aus dem Landkreis Esslingen durch Förderprogramme bei der Aufrechterhaltung Betriebs von Schwimm- und Hallenbädern unterstützt (bitte um eine differenzierte Darstellung nach Jahren und geförderten Gemeinden bzw. Bäder sowie dem genutzten Förderprogramm)?
5. Wie wird das Vergabeverfahren für die im Doppelhaushalt vorgesehenen 60 Millionen Euro zum Zwecke der Bädersanierung ausgestaltet werden (bitte auch unter Darstellung des zeitlichen Verlaufs)?
6. Wie viele Schulen im Landkreis Esslingen haben in den vergangenen fünf Jahren angezeigt, den verpflichtenden Schwimmunterricht nicht umsetzen zu können, weil kein Hallenbad in der Nähe existiert (bitte um Nennung der Schulen/Schulorte sowie der Anzahl an betroffenen Schülerinnen und Schülern)?
7. Wie viele Schulen im Landkreis Esslingen wurden zwecks Sicherstellung des Schwimmunterrichts über Alternativen informiert und beraten (bitte um eine chronologische Aufzählung der betroffenen Schulen)?
8. Wie will sie angesichts der oben genannten Studie der Kreditanstalt für Wiederaufbau den Schwimmunterricht im Landkreis Esslingen gewährleisten?
9. Wie bewertet sie den Einsatz mobiler Schwimmbäder (zum Beispiel Wundine) im Landkreis Esslingen auch mit Blick auf die zukünftige Sicherstellung des Schwimmunterrichts in Schulen?

1.4.2025

Birnstock FDP/DVP

Begründung

Im Januar hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau eine Studie zu kommunalen Sportstätten in Deutschland herausgebracht. Die Ergebnisse der Studie waren besonders mit Blick auf die negative Einschätzung des Überlebens von rund einem Sechstel der Schwimm- und Hallenbäder bedenklich. Die aus den Ergebnissen der Studie resultierenden Auswirkungen können sich bis zu problematischen Veränderungen bei der Gewährleistung des verpflichtenden Schwimmunterrichts erstrecken. Diese Kleine Anfrage will angesichts der Studienergebnisse die Situation im Landkreis Esslingen erfahren.